



MCG - Infoblatt

Termine ♦ Wissenswertes ♦ Interessantes

Juni 2007 - Ausgabe 89



Liebe Eltern, Schüler und Lehrer,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche euch und Ihnen erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr. Rotraud Nesemeyer

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach 19 Jahren am MCG beende ich meine Lehrertätigkeit am 31. 7. 2007.

Das MCG hat sich in diesen Jahren grundlegend gewandelt, ohne mit seiner Tradition zu brechen. An diesem Entwicklungsprozess durfte ich mitwirken und konnte so über den Unterricht hinaus Ideen entwickeln und Schule gestalten. Das ist viel zusätzliche Arbeit, aber eine sehr erfüllte Zeit gewesen. Unvergesslich sind mir nach der Maueröffnung 1989 die aller ersten Kontakte zur Kreuzschule Dresden und die gemeinsamen Schulkonzerte in Hamburg und Dresden.

Als ich 1988 ans MCG kam, gab es dort weder einen Chor noch ein Orchester noch andere Musiziergruppen. Mit vielen ausgezeichnet musizierenden Schülerinnen und Schülern haben wir Musiklehrer in den folgenden Jahren Musikgruppen aufgebaut, die aus dem Leben der Schule nicht mehr wegzudenken sind.

Im Unterricht habe ich viele Anregungen zum Nachdenken über "Gott und die Welt" - im wahrsten Sinne des Wortes - in Musik, Geschichte, Ethik und PGW erhalten. Dabei habe ich viel von meinen Schülern gelernt. Die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Kollegium ist immer vertrauensvoll gewesen, ich bin immer sofort unterstützt worden. Auch die Eltern sind immer sehr kooperativ und großzügig gewesen, was insbesondere die Unterstützung der Musik anbetrifft. Als Koordinator habe ich ganz viele Eltern und Elternvertreter kennen gelernt, die sich vorbildlich für die Schule eingesetzt haben und einen großen Teil ihrer Freizeit dafür geopfert haben. Ich habe Glück mit dieser Schule gehabt!!!



Meinem Arbeitgeber, der Freien und Hansestadt Hamburg, danke ich, dass ich hier über so viele Jahre meinen Arbeitsplatz hatte und er mir sogar 1981 - 1988 eine Tätigkeit an der Deutschen Schule Athen ermöglicht hat.

Auch diese Zeit in Griechenland ist ein großes Geschenk für mich gewesen.

Ich freue mich auf meine neue Freiheit, in der ich mich musikwissenschaftlichen Forschungen zum Philhellenismus in der Musik von 1800 - 1850 widmen möchte.

Ich bin sicher, dass die Lehrerinnen und Lehrer des MCG zusammen mit den engagierten Eltern die Schülerinnen und Schüler sehr gut auf die Zukunft vorbereiten. Ich wünsche Ihnen alles Gute, ich werde gerne an das MCG zurück denken.

Ihr Dr. Folkert Fiebig

MINToring

Im Mai fand wieder mal ein sog. MINToring-Camp statt. Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft und die Stiftung Nordmetall hat ausgewählte Schulen aus Hamburg, Rostock und Kiel eingeladen, zu dem aktuellen Thema Klimawandel unter Anleitung von Stipendiaten der Stiftung aus verschiedenen Universitäten zu arbeiten. So machten wir uns, Samin, John, Tobias N., Viktoria (10NL), Nils (Vsa) und Elisabeth (VSb) zusammen mit Herrn Mühlbach auf zum diesmaligen Ziel, Kiel. Im Institut für Meereswissenschaften wartete bereits der Rest der Gruppe von etwa 40 Schülern aus verschiedenen Schulen auf uns. Nach einer herzlichen Begrüßung hörten wir einen sehr interessanten Vortrag zum Thema von Prof. Dr. Mojib Latif. Anschließend haben im „World Café“ über verschiedene Aspekte in Gruppen diskutiert.

Nach der Ankunft in der Jugendherberge haben wir mit der sehr netten und sympathischen Gruppe gegrillt.

Nach dem Frühstück am Samstag (um 8.00 Uhr!) haben wir in verschiedenen Workshops zum Thema gearbeitet. Während die meisten Jungs sich für Solar-, Brennstoffzellen, Energiegewinnung aus Biomasse oder Graphentheorie interessierten fanden wir es wichtiger, wie man das Risiko

„Klimawandel“ kleinen Kindern näher bringen kann, z.B. was der Meeresspiegelanstieg oder die Gletscherschmelze für die Erde bedeuten. Schon bei 1m Meeresspiegelanstieg wären Hamburgs Altenlande und das Hafengebiet sowie der größte Teil der Niederlande komplett unter Wasser.

Nach dem anspruchsvollen Tag haben wir abends einen Film („Eine unbequeme Wahrheit“, Al Gore) zum Thema gesehen. Nach 2-stündiger Vorbereitung am Sonntag haben wir die erzielten Gruppenergebnisse präsentiert und sind mit vielen wertvollen Informationen über die Zukunft nachmittags zurückgekehrt.

Elisabeth Bohling (VSb) und Viktoria Solovina (10NL)



Annika Müller ist zur Sportlerin des Jahres 2005/2006 im Bezirk Hamburg-Nord gewählt worden.
Herzlichen Glückwunsch!

Nick Oelrichs hat im Jahr 2007 zum Rahmenthema „Die Zeit läuft“ mit einer selbstverfassten Kurzgeschichte in der Sprache Englisch am Kreativ-Wettbewerb des Bundeswettbewerb Fremdsprachen teilgenommen. Der Beitrag wurde in der Gruppe der ca. 3 % der Arbeiten eingekornet, die für die Auszeichnung mit einem Preis in Frage kamen.

Herzlichen Glückwunsch!



Der Natur auf der Spur – beim 9. GEO-Tag der Artenvielfalt

Bestandsaufnahme der heimischen Natur am 9. Juni 2007 – Die Klasse 5L des Matthias-Claudius-Gymnasiums beteiligt sich mit einer Aktion im Schulgarten des MCG

Wie steht es um die Natur in Deutschland, wie viel Leben birgt das Grün vor der eigenen Haustür? Diesem Aufruf von GEO zur Inventur der Natur ist auch die Klasse 5L des Matthias-Claudius-Gymnasiums in Hamburg-Wandsbek gefolgt. 24 Schülerinnen und Schüler haben am 09. Juni 2007 den Schulgarten des Matthias-Claudius-Gymnasiums untersucht



und die gefundenen Tier- und Pflanzenarten dokumentiert. Die Zeitschrift GEO wird, wie in den vergangenen Jahren, die Ergebnisse des GEO-Tags der Artenvielfalt auswerten und veröffentlichen.

M. Zaborowski

Darstellendes Spiel am MCG



S1 / S2
Ein langer Weg bergab



9. Klassen
Klotz am Bein



VS - Diebe, Diener, Diamanten

Sechs Abende - drei Jahrgangsstufen - drei ganz unterschiedliche Stücke: eindrucksvolle Leistungen aller Darstellerinnen und Darsteller.

Ein besonderer Dank geht an Frau Steinberg, Frau Franke und Herrn Robinson.

Musikabend 2007



Dr. Fiebig wurde von seinem Orchester, seinen Kolleginnen, dem Elternrat und dem ganzen Publikum herzlich verabschiedet. Wir wünschen Dr. Fiebig alles Gute und hoffen, ihn weiterhin oft bei begrüßen zu können!

Frau Adam wurde in den Mutterschutz verabschiedet. Wir wünschen alles Gute!



Unter der Leitung von Frau Kundu führten die Klassen 6F2, 6FL und der Unterstufenchor die Kantate „Der Rattenfänger von Hameln“ auf. Anschließend präsentierten die unterschiedlichsten Solistinnen / Solisten und Musikgruppen ihr Können und unterhielten ein begeistertes Publikum.

Herzlichen Dank an alle Musizierenden, besonders an Frau Adam, Frau Kundu und Herrn Dr. Fiebig.

August 2007

23.08.	8.00	Unterrichtsbeginn, 1. Stunde Klassenlehrerstunde Kein Nachmittagsunterricht
27.08.	9.00	Einschulung der neuen 5. Klassen